

## Rapid Gruppe: Halbjahresbericht 2009

### Verlangsamter Geschäftsgang im ersten Halbjahr 2009

Die **Rapid Gruppe** erzielte im ersten Halbjahr 2009 einen Umsatz von 26.0 Mio. CHF (-11% gegenüber Vergleichsperiode 2008), einen EBIT von 1.3 Mio. Franken (-64%) und einen Cash Flow von 1.7 Mio. CHF (-45%). Damit konnten die ausserordentlich guten Ergebnisse der Vergleichsperiode 2008 nicht erreicht werden.

Der **Geschäftsbereich Industrie** verzeichnete eine heterogene Geschäftsentwicklung: Die zwei Sparten *Eigenfabrikate* und *Handelsprodukte* liegen nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres sowohl beim Umsatz als auch beim Auftragseingang auf Vorjahresniveau. In der dritten Sparte *mechanische Kundenfertigung* musste hingegen nach mehreren Jahren starken Wachstums ein empfindlicher Einbruch hingenommen werden, der durch die ersten zwei Sparten nicht aufgefangen werden konnte. Der Umsatzrückgang wirkte sich überproportional auf den EBIT aus, weil die Fertigungskapazitäten im erweiterten Maschinenpark nicht voll ausgeschöpft werden konnten. Als Folge höherer Abschreibungen war der Rückgang beim Cash Flow weniger ausgeprägt als beim EBIT.

Wie bereits mit der Umsatzmeldung Anfang Juli 2009 kommuniziert, hat die Geschäftsleitung der Rapid Gruppe verschiedene Massnahmen zur Kostensenkung eingeleitet, um den Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu begegnen. Unter Anderem mussten die personellen Kapazitäten in der Abteilung Fertigung angepasst werden, was die Streichung von 7.5 Arbeitsstellen zur Folge hatte. Die damit verbundene Kosteneinsparung wird bereits im zweiten Halbjahr 2009 des Geschäftsjahres spürbar werden.

Im **Geschäftsbereich Immobilien** wurden für die Baufelder A und B des Projekts Limmatfeld in Dietikon Kaufverträge abgeschlossen. Die Eigentumsübertragung an die Käuferin, zwei Immobilienfonds der Credit Suisse, und die Zahlung werden im vierten Quartal 2009 – nach dem Rückbau und den nötigen Entsorgungsarbeiten – erfolgen. Rapid erwartet aus dem Verkauf des ersten Viertels ihres Areals in Dietikon einen Buchgewinn von rund 6 Mio. CHF, der in die Rechnung 2009 einfließen wird. Parallel zu den Arealräumungen bzw. Verkäufen werden allerdings die Mieterträge zurückgehen. Insgesamt weist der Geschäftsbereich Immobilien nach sechs Monaten ein den Erwartungen entsprechendes Ergebnis aus.

### **Ausblick: Reduzierte Zielsetzungen und Abbau der temporär erhöhten Fremdverschuldung**

Die Aussichten im zweiten Halbjahr 2009 sind differenziert zu beurteilen: Im Geschäftsbereich Industrie dürften sich die Sparten *Eigenfabrikate* und *Handelsprodukte* zufriedenstellend entwickeln, während die Sparte *Kundenfertigung* stark von einer Erholung der Wirtschaft abhängig ist. Die Geschäftsleitung rechnet deshalb mit einem Umsatzrückgang per Ende 2009 von -10%. Im Geschäftsbereich Immobilien wird im vierten Quartal 2009 die Zahlung aus dem erwähnten Landverkauf erwartet. Die temporär erhöhte Fremdverschuldung für den Bezug des Standorts Killwangen wird dann planmässig und konsequent abgebaut.

#### Kontakte für Rückfragen:

Peter Lustenberger	Delegierter des VR Rapid Holding AG	Telefon 044 743 15 00
Edith Fey	Kommunikation und Investor Relations, Rapid Holding AG	Telefon 044 743 15 06

Die Rapid Gruppe mit Sitz in Dietikon/ZH beschäftigt rund 143 Mitarbeitende. Zur Gruppe gehören die Geschäftsbereiche Industrie (Rapid Technic AG) und Immobilien (Rapid Grünau AG, Rapid M+F Services AG, Logotherm AG). Rapid Holding AG ist an der Berner Börse BX kotiert, Valor Nummer 3 033 336, Tickersymbol RAPN.